

SPECTRAL BASE - SERIE 1000

Beschreibung:

SERIE 1000 – Basislacke in den Varianten metallisch, Perlglanz und Solidlack werden durch das gemeinsame Vermischen der Pigmentpasten mit dem SB-1000-Bindemittel nach den Rezepturen der Firma NOVOL erreicht. Die besten Eigenschaften erhält man nach dem Einsatz der Oberflächenbeschichtung mit dem Spectral-Klarlack.

Das Produkt eignet sich zur Anwendung in Lackieranlagen für neue Personenkraftwagen, neue Warentransportfahrzeuge, Lieferwagen, Lkws, Busse, Anhänger, Aufhänger, Kunststoffe usw.

Geeignet für die folgenden Untergründe:

Acryl-, Polyurethan- und Epoxyd-Füller, alte Lackschichten

Mischverhältnis:

	Angaben in Volumenprozent
Spectral Base Serie 1000	100
Spectral Verdüner SOLV 875	50

Ergänzend können eingesetzt werden:

Farblose Lacke der Serie Spectral.

Füller und Zusatzprodukte der Serie Spectral.

Spritz-Viskosität, Düsen-Sprengöffnung der Spritzpistole, Arbeitsdruck:

Nach der Zugabe des Verdünners Spectral:

DIN 4/20 °C 15 s

- HVLP – 2 bar, Düse Ø 1,3÷1,4 mm

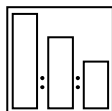
- HP – 3÷4 bar, Düse Ø1,3÷1,4 mm

Vorbereiten des Untergrundes:

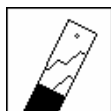
Die bestehenden Ausarbeitungen: entfetten und trocken P400÷P500 oder nass P800÷P1000 mattieren

Vorgehensweise:

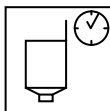
Die dünne Basislackschicht wird auf die zuvor bearbeiteten und entfetteten Flächen aufgesprüht. Anschließend zwei volle Schichten (im Fall von Farben mit deutlich schwachem Abdeckungsgrad sollte eine weitere Schicht aufgesprüht werden) und eine Ausgleichschicht für die Farbe und die metallische Körnung (nur für metallische Farben und Farben mit Perlglanz) auftragen, indem die Entfernung der Sprühpistole von der Oberfläche vergrößert wird. Das erlaubt einen guten Abdeckungsgrad für die meisten Farben. Zwischen den einzelnen Schichten ist die Ablüft- und Mattierungszeit einzuhalten. Nach Ablauf von 10÷15 Minuten nach dem Auftragen der letzten Schicht kann der Spectral-Klarlack eingesetzt werden. **Zur Verbesserung der Deckkraft wird die Anwendung von Spectral-Füllern mit entsprechend angepasstem Grau-Stufen-Spektrum empfohlen!**



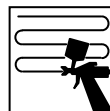
Basis Serie 1000 100
Verdünner 50



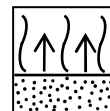
Messleiste
2:1



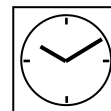
Verdünnen:
DIN 4/20 °C
15 s



0,5+2÷3+0,5
Ø 1,3 – 1,4 mm



bis zum Mattwerden



Gebrauchshärte
nach dem Aufbringen
der Klarlackschicht

Schichtdicke (trockene Schicht):

15÷25 µm - insgesamt.

Auftragen:

- erste Schicht: Füller Spectral UNDER 335 mit entsprechender Grau-Stufe
- zweite Schicht: Basislack Spectral Base Serie 1000
- dritte Schicht: Klarlack, z.B. Spectral KLAR 515
- Gebrauchshärte nach ca. 1 Stunde bei 60 °C oder nach 24 Stunden bei 20 °C

Aushärtezeit:

Vor dem Aufbringen der Klarlackschicht: 5÷10 Min. bei 20 °C.

Layout der Schicht vor dem Aufbringen der Klarlackschicht:

Samtig

Reinigen der Werkzeuge:

Verdüner Spectral SOLV 855, 877 oder Nitro-Verdüner.

Bedingungen und Haltbarkeit:

In trockenen und kühlen Räumen, fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Die Verpackung 36 Monate lang verschlossen aufbewahren, nach dem Öffnen 12 Monate bei 20 °C auf dem Mischer lagern.

Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise:

Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (siehe auch Sicherheitsdatenblatt) und Gefahrenhinweise sind strikt zu beachten.

* Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch geeignet. Entspricht nicht den Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/CE. Die Anwendung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaft ist erst nach der Erfüllung zusätzlicher Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/13/EG und der lokalen Vorschriften möglich, die eine Implementierung der oben erwähnten Richtlinie darstellen.

Die hohe Qualität unserer Erzeugnisse ist das Ergebnis von Laboruntersuchungen und langjährigen Erfahrungen. Hierfür verbürgen wir uns unter der Bedingung, dass unsere Gebrauchsanweisungen strikt beachtet werden und die Arbeiten im Einklang mit den bewährten Grundsätzen des Handwerks erfolgen. Eine Verantwortung für eventuelle Mängel kann von uns nicht übernommen werden, wenn das Arbeitsergebnis durch Faktoren beeinflusst wurde, die sich außerhalb unserer Kontrolle befinden.

NOVOL Sp. z o.o., Komorniki, PL